

<sup>1</sup>A Psalm of Asaph. Truly God is good to Israel, even to such as are of a clean heart.<sup>2</sup>But as for me, my feet were almost gone; my steps had well nigh slipped.<sup>3</sup>For I was envious at the foolish, when I saw the prosperity of the wicked.<sup>4</sup>For there are no bands in their death: but their strength is firm.<sup>5</sup>They are not in trouble as other men; neither are they plagued like other men.<sup>6</sup>Therefore pride compasseth them about as a chain; violence covereth them as a garment.<sup>7</sup>Their eyes stand out with fatness: they have more than heart could wish.<sup>8</sup>They are corrupt, and speak wickedly concerning oppression: they speak loftily.<sup>9</sup>They set their mouth against the heavens, and their tongue walketh through the earth.<sup>10</sup>Therefore his people return hither: and waters of a full cup are wrung out to them.<sup>11</sup>And they say, How doth God know? and is there knowledge in the most High?<sup>12</sup>Behold, these are the ungodly, who prosper in the world; they increase in riches.<sup>13</sup>Verily I have cleansed my heart in vain, and washed my hands in innocency.<sup>14</sup>For all the day long have I been plagued, and chastened every morning.<sup>15</sup>If I say, I will speak thus; behold, I should offend against the generation of thy children.<sup>16</sup>When I thought to know this, it was too painful for me;<sup>17</sup>Until I went into the sanctuary of God; then understood I their end.<sup>18</sup>Surely thou didst set them in slippery places: thou castedst them down into destruction.<sup>19</sup>How are they brought into desolation, as in a moment! they are utterly consumed with terrors.<sup>20</sup>As a

<sup>1</sup>Ein Psalm Asaphs. Israel hat dennoch Gott zum Trost, wer nur reines Herzens ist.<sup>2</sup>Ich aber hätte schier gestrauchelt mit meinen Füßen; mein Tritt wäre beinahe geglitten.<sup>3</sup>Denn es verdroß mich der Ruhmredigen, da ich sah, daß es den Gottlosen so wohl ging.<sup>4</sup>Denn sie sind in keiner Gefahr des Todes, sondern stehen fest wie ein Palast.<sup>5</sup>Sie sind nicht in Unglück wie andere Leute und werden nicht wie andere Menschen geplagt.<sup>6</sup>Darum muß ihr Trotzen köstlich Ding sein, und ihr Frevel muß wohl getan heißen.<sup>7</sup>Ihre Person brüstet sich wie ein fetter Wanst; sie tun, was sie nur gedenken.<sup>8</sup>Sie achten alles für nichts und reden übel davon und reden und lästern hoch her.<sup>9</sup>Was sie reden, daß muß vom Himmel herab geredet sein; was sie sagen, das muß gelten auf Erden.<sup>10</sup>Darum fällt ihnen ihr Pöbel zu und laufen ihnen zu mit Haufen wie Wasser<sup>11</sup>und sprechen: "Was sollte Gott nach jenen fragen? Was sollte der Höchste ihrer achten?"<sup>12</sup>Siehe, das sind die Gottlosen; die sind glücklich in der Welt und werden reich.<sup>13</sup>Soll es denn umsonst sein, daß mein Herz unsträflich lebt und ich meine Hände in Unschuld wasche,<sup>14</sup>ich bin geplagt täglich, und meine Strafe ist alle Morgen da?<sup>15</sup>Ich hätte auch schier so gesagt wie sie; aber siehe, damit hätte ich verdammt alle meine Kinder, die je gewesen sind.<sup>16</sup>Ich dachte ihm nach, daß ich's begreifen möchte; aber es war mir zu schwer,<sup>17</sup>bis daß ich ging in das Heiligtum Gottes und merkte auf ihr Ende.<sup>18</sup>Ja, du setzest sie aufs Schlüpfrige und stürzest sie zu

dream when one awaketh; so , O Lord, when thou awakest, thou shalt despise their image.<sup>21</sup> Thus my heart was grieved, and I was pricked in my reins.<sup>22</sup> So foolish was I, and ignorant: I was as a beast before thee.<sup>23</sup> Nevertheless I am continually with thee: thou hast holden me by my right hand.<sup>24</sup> Thou shalt guide me with thy counsel, and afterward receive me to glory.<sup>25</sup> Whom have I in heaven but thee ? and there is none upon earth that I desire beside thee.<sup>26</sup> My flesh and my heart faileth: but God is the strength of my heart, and my portion for ever.<sup>27</sup> For, lo, they that are far from thee shall perish: thou hast destroyed all them that go a whoring from thee.<sup>28</sup> But it is good for me to draw near to God: I have put my trust in the Lord GOD, that I may declare all thy works.

Boden.<sup>19</sup> Wie werden sie so plötzlich zunichte! Sie gehen unter und nehmen ein Ende mit Schrecken.<sup>20</sup> Wie ein Traum, wenn einer erwacht, so machst du, HERR, ihr Bild in der Stadt verschmählt.<sup>21</sup> Da es mir wehe tat im Herzen und mich stach in meine Nieren,<sup>22</sup> da war ich ein Narr und wußte nichts; ich war wie ein Tier vor dir.<sup>23</sup> Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,<sup>24</sup> du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich endlich in Ehren an.<sup>25</sup> Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.<sup>26</sup> Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.<sup>27</sup> Denn siehe, die von dir weichen, werden umkommen; du bringest um, alle die von dir abfallen.<sup>28</sup> Aber das ist meine Freude, daß ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setzte auf den HERRN HERRN, daß ich verkündige all dein Tun.